Inhaltsverzeichnis

I Rahmenbedingungen der beruflichen Integration von Flüchtlingen und Migranten

1 Vom Flüchtling zum Arbeitnehmer ... 3
Michael van der Cammen
1.1 **Neue Möglichkeiten** ... 4
1.2 **Sofortige Unterstützung nach Ankunft** ... 6
1.3 **In Deutschkenntnisse investieren** ... 7
1.4 **Jugendliche unterstützen** ... 8
1.5 **Gezielt Frauen fördern** ... 9
1.6 **Arbeits-, Ausbildungs- und Qualifizierungsplätze gebraucht!** ... 10
1.7 **Fazit** ... 10

2 Arbeitsrechtliche Aspekte der beruflichen Integration von Flüchtlingen ... 11
Boris Alexander Blunck
2.1 **Anbahnung und Begründung des Arbeitsverhältnisses** ... 12
2.1.1 Stellenanzeige ... 12
2.1.2 Abschluss des Arbeitsvertrages ... 14
2.2 **Durchführung des Arbeitsverhältnisses** ... 16
2.2.1 Dokumentensprache ... 16
2.2.2 Religiöse und kulturelle Aspekte ... 21
2.2.3 Vergütung ... 25
2.3 **Umgang mit einzelnen Störfällen** ... 26
2.3.1 Mangelnde Sprachkenntnisse ... 26
2.3.2 Weigerung, bestimmte Tätigkeiten zu verrichten ... 27
2.3.3 Fehlen bzw. Wegfall der Arbeitserlaubnis ... 28

3 Das neue Integrationsgesetz ... 31
Doreen Carpenter
3.1 **Das Gesetz** ... 32
3.2 **Rückblick bzw. mangelnde Integration** ... 32
3.3 **Kosten bzw. Nachteil** ... 33
3.4 **Inhalt des Integrationsgesetzes** ... 34
3.4.1 Integrationsleistungen ... 34
3.4.2 Flüchtlingsintegrationsmaßnahmen (FIM) ... 35
3.4.3 Rechtssicherheit während der Ausbildung ... 35
3.4.4 Ausbildungsförderung ... 36
3.4.5 Wohnsitzzuweisung ... 36
3.4.6 Vorrangprüfung (als Teil der Verordnung zum Integrationsgesetz) ... 36
3.4.7 Verpflichtungserklärung ... 37
3.4.8 Niederlassungserlaubnis ... 37
3.4.9 Änderung des Asylgesetzes ... 37
3.4.10 Sanktionen ... 38

3.5 **Fazit** ... 38
Literatur ... 38

II Kompetenzanalyse für Flüchtlinge und Migranten

4 Personalpsychologische Grundlagen der Kompetenzanalyse für Geflüchtete und Migranten ... 43
Andreas Frintrup und Brigitte Flubacher
Literatur ... 53

5 Berufliche Orientierung für Flüchtlinge und Migranten: psychologische Kompetenzanalyse und Berufsprofiling mit CAIDANCE-R ... 55
Andreas Frintrup und Maik Spengler
5.1 **Berufsorientierung ist Voraussetzung beruflicher Integration** ... 56
5.2 **Phasen der Berufsorientierung für Geflüchtete** ... 60
5.3 **Kompetenzanalyse für Flüchtlinge CAIDANCE-R** ... 62
5.3.1 Diagnostisches Prinzip und Entwicklungshintergrund ... 62
5.3.2 Diagnostische Verfahren und Methoden ... 64
5.3.3 Durchführung ... 67
5.3.4 Ergebnisdarstellung und Berichtlegung ... 70
Literatur ... 79

6 Praxisnahe Kompetenzfeststellung mit hamet 2 Modul F ... 81
Jürgen Tress und Maren Wendler
6.1 **Ausgangslage** ... 82
6.2 **Geschichte des hamet (handlungsorientierte Module zur Erfassung und Förderung beruflicher Kompetenzen)** ... 83
6.3 **Berufliche Basiskompetenzen** ... 84
6.3.1 Faktor A: „Routine und Tempo“ ... 86
6.3.2 Faktor B: „Werkzeugeinsatz und Werkzeugsteuerung (einfach)“ ... 86
6.3.3 Faktor C: „Wahrnehmung und Symmetrie“ ... 87
6.3.4 Faktor D: „Instruktionsverständnis und Instruktionsumsetzung“ ... 87
6.3.5 Faktor E: „Werkzeugeinsatz und Werkzeugsteuerung (komplex)“ ... 88
6.3.6 Faktor F: „Messgenauigkeit und Präzision“ ... 88
6.4 **Soziale Kompetenzen** ... 89
6.5 **Vernetztes Denken – Problemerkennung und Fehlersuche** ... 90
6.6 **Fazit** ... 90
Literatur ... 92

7 Arbeitsprobenverfahren zur Kompetenzfeststellung ... 93
Dominik Schwarzinger und Andreas Frintrup
7.1 **Einleitung** ... 94
7.2 **Arbeitsproben als Verfahren zur Berufseignungsprüfung** ... 95
7.2.1 Geschichte und Formen von Arbeitsproben ... 95
7.2.2 Güte von Arbeitsproben ... 99
7.3 **Praktische Probleme und Lösungsansätze** ... 101
7.3.1 Aktueller Bedarf an praktischen diagnostischen Methoden ... 101
7.3.2 Probleme bei der derzeitigen Anwendung ... 102

7.4 **Handlungsanleitungen und Beispiele inkl. Checklisten** ... 103
7.4.1 Anforderungsanalyse ... 104
7.4.2 Konstruktion von Arbeitsproben ... 107
7.4.3 Bewertung ... 110
7.5 **Fazit** ... 113
Literatur ... 113

III Praxisteil: Beispiele für Integrationskonzepte und -projekte

8 Flüchtlinge integrieren – Chancen, Herausforderungen und Unterstützungsmöglichkeiten für Unternehmen ... 117
Regina Flake und Svenja Jambo
8.1 **Integration von Flüchtlingen** ... 118
8.2 **Welche Möglichkeiten der Qualifizierung und Beschäftigung von Geflüchteten haben Unternehmen?** ... 120
8.2.1 Aufenthaltsstatus und Arbeitsmarktzugang ... 121
8.2.2 Praktika für Flüchtlinge ... 123
8.2.3 Ausbildung von Flüchtlingen ... 125
8.2.4 Beschäftigung von Flüchtlingen ... 127
8.3 **Wie können Unternehmen die Kontaktaufnahme und Bewerberauswahl gestalten?** ... 128
8.3.1 Kontaktwege für Unternehmen zu Flüchtlingen ... 128
8.3.2 Auswahl geeigneter Kandidaten ... 130
8.4 **Wie können Unternehmen eine Willkommenskultur gestalten?** ... 134
8.5 **Fazit** ... 136
Literatur ... 137

9 Talente für Continental – Betriebliche Auswahl und Qualifizierung Geflüchteter ... 139
Steffen Brinkmann
9.1 **Rahmen und Vorgeschichte** ... 140
9.2 **Der Ansatz von Continental** ... 140
9.2.1 Phase 1: Die Suche nach Beschäftigungsoptionen für Flüchtlinge ... 141
9.2.2 Phase 2: Die gezielte Aktivierung des Ausbildungsmarktes ... 141
9.2.3 Phase 3: Der Weg über eine Einstiegsqualifikation ... 142
9.2.4 Phase 4: Mit diagnostischen Testverfahren zum nachhaltigen Erfolg ... 142
9.2.5 Zwischenergebnis ... 144
9.3 **Datenlage zu den Bewerbern** ... 144
9.4 **Perspektiven des Projektes** ... 144

10 Start in den Beruf für Flüchtlinge – Integration von Flüchtlingen bei EVONIK ... 147
Hans Jürgen Metternich und Steffan Ritzenhoff
10.1 **Integration geflüchteter Menschen** ... 148
10.2 **Die Idee – „Start in den Beruf für Flüchtlinge"** ... 150
10.3 **Durchführung von „Start in den Beruf für Flüchtlinge"** ... 152
10.3.1 Auswahl der Teilnehmer ... 153
10.3.2 Organisation und Umsetzung von „Start in den Beruf für Flüchtlinge" ... 156
10.3.3 Berufsschulische Begleitung von „Start in den Beruf für Flüchtlinge" ... 160

10.3.4 Sozialpädagogische Begleitung von „Start in den Beruf für Flüchtlinge“ ... 162
10.4 **Erfahrungen, Rückblick und Ausblick** ... 165
Literatur ... 170

11 Integration von Flüchtlingen bei der Deutschen Bahn – Projektkonzept und Erfahrungswerte ... 173
Udo Franziszi und Joaquina Maculuve
11.1 **Hintergrund und Rahmen** ... 174
11.2 **Projektverlauf** ... 175
11.3 **Der aktuelle Stand** ... 180
11.3.1 Die Teilnehmerklasse ... 180
11.3.2 Das Betreuerteam ... 180
11.3.3 Anstehende Aufgaben ... 180
11.4 **Rückblick** ... 182
11.4.1 Die größten Herausforderungen ... 182
11.4.2 Die wichtigsten Erfolgsfaktoren ... 183
11.5 **Ausblick und Fazit** ... 184
Literatur ... 184

12 Integration von Flüchtlingen bei den Stadtwerken München ... 185
Werner Albrecht
12.1 **Die Kooperationspartner** ... 186
12.2 **Das Stadtwerkeprojekt** ... 187
12.2.1 Zielsetzung ... 187
12.2.2 Zielgruppe ... 187
12.2.3 Voraussetzungen für eine Teilnahme ... 188
12.3 **Arbeit im Stadtwerkeprojekt** ... 188
12.3.1 Gewerbliche Ausbildung ... 189
12.3.2 Sozialpädagogische Begleitung ... 190
12.3.3 Wohngruppenbetreuung ... 190
12.3.4 Betreuung junger Flüchtlinge ... 191
12.3.5 Erfahrungen ... 191
12.3.6 Zukunft ... 192

13 Unterstützung der Integration von Flüchtlingen durch einen Social-Service-Club ... 193
Karl-Friedrich Gärtner
13.1 **Rotary International als weltweite Service-Organisation** ... 194
13.2 **Das verstärkte regionale Engagement des Rotary Clubs Böblingen-Schönbuch im Rahmen der Flüchtlingskrise** ... 195
13.2.1 Ausflüge mit Familien in Freizeiteinrichtungen ... 196
13.2.2 Förderung der deutschen Sprache für Schüler ... 197
13.2.3 Vermittlung europäischer Werte ... 197
13.3 **Konzentration der Aktivitäten auf die berufliche Förderung** ... 199
13.3.1 Förderung von Akademikern ... 199
13.3.2 Förderung und Betreuung von Auszubildenden ... 201

Serviceteil ... 203
Stichwortverzeichnis ... 204

http://www.springer.com/978-3-662-53941-5

Berufliche Integration von Flüchtlingen und Migranten
Psychologische Kompetenzanalyse, rechtliche Rahmenbedingungen, Prozessgestaltung & Praxisbeispiele
Frintrup, A. (Hrsg.)
2018, XVII, 206 S. 38 Abb., Softcover
ISBN: 978-3-662-53941-5